

Martialis Auribelli, Ordensmeister der Dominikaner, an den Wiener Dominikaner Leonbard Huntpicbler, Generalvikar für die reformierten Dominikanerkonvente in den Ländern Kg. Ladislaus' von Ungarn. Er solle sich beim Kg. dafür einsetzen, dass dieser beim Papst gegen die Anordnungen des NvK bezüglich der Mendikanten interveniere.

Kopie (gleichzeitig): WIEN, Dominikanerkloster, Cod. N 70/291 f. 60^r Nr. 143.

Druck: A. Mortier, Histoire des maîtres généraux de l'ordre des Frères Prêcheurs IV, Paris 1909, 469f.; I.W. Frank, Das Wiener Dominikanerkloster um die Mitte des 15. Jahrhunderts im Spiegel eines Briefbuches, in: J.G. Plante (Hg.), Translatio Studii: Manuscript and Library. Studies Honoring Oliver L. Kapsner, O.S.B., Minnesota 1973, 169-201, hier 199f. (Auszug); I.W. Frank, NvK und das Wiener Dominikanerkloster in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts, in: MFCG 15 (1982) 71-80, hier 77.

Erw.: Koch, Umwelt 61; I.W. Frank, Der antikonkiliaristische Dominikaner Leonbard Huntpicbler. Ein Beitrag zum Konziliarismus der Wiener Universität im 15. Jahrhundert, Wien 1976, 384; Frank, NvK und das Wiener Dominikanerkloster 72f.; Woelki, Kirchenrecht 133; Woelki, Legato scomodo 77.

(Die NvK betreffende Stelle lautet) Et littere regis, quas procurastis, satis michi placuerunt. Sed vellem, ut alias procuraretis in favorem nostrum, quia noviter dyocesani movent nobis in partibus Almanie propter constitutionem editam a domino cardinali sancti Petri ad vincula.¹⁾ Super quo facto credo vos bene informatum. Et propterea bonum esset, ut procuraretis, quod serenissimus rex vester²⁾ scriberet sanctissimo domino nostro, quando mittet ad eum oratores pro danda (...)³⁾, in favorem nostram recommen- 5
dando nos sanctitati sue, ne permittat pauperes mendicantes sic male tractari. Er selbst werde in gleicher Weise an den Kg. schreiben und bittet um Übermittlung seines Briefes.

¹⁾ Maßnahmen gegen die Mendikanten publizierte NvK am 3. Mai 1451 in Bamberg (Nr. 1267), im November 1451 in Trier (Nr. 1971f.), am 2. Dezember 1451 in Mainz (Nr. 2064 Z. 73-98) und am 8. März 1452 in Köln (Nr. 2343 Z. 119-137). Zu den Maßnahmen s. zuletzt Woelki, Kirchenrecht 121-123 (Lit.). — Zur Haltung der Dominikaner zu NvK vgl. allerdings auch den Brief des Ordensprovinzials Peter Wellen an Leonbard Huntpicbler vom 23. Oktober 1453, in welchem dieser eine Reform des Bozner Konvents durch NvK anregt; s.o. Nr. 3669.

²⁾ König Ladislaus hielt sich damals in Wien auf; s.u. Nr. 4339.

³⁾ Textverlust in der Handschrift. Zu ergänzen wären sinngemäß die Glückwünsche für den wenige Tage zuvor ins Amt eingesetzten Papst Calixt III., welche die bevorstehende Gesandtschaft Kg. Ladislaus' sicher zu übermitteln batte.